



Q3 2015

Bericht über den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2015

 **WashTec**

Drittes Quartal bestätigt den nachhaltig guten Geschäftsverlauf und untermauert positiven Ausblick für das Gesamtjahr und Q1 2016

- Umsatz um 13,7 % auf Mio. € 245,8 (Vorjahr: Mio. € 216,2) erhöht
- EBIT gegenüber Vorjahr auf Mio. € 23,3 fast verdoppelt (Vorjahr: Mio. € 11,8)
- Positive Geschäftsentwicklung in allen Bereichen, insbesondere Maschinen und Service
- Vielzahl von Maßnahmen für positive Zukunft der Gruppe eingeleitet

01.01. bis 30.09.2015		01.01. bis 30.09.2015	01.01. bis 30.09.2014	Veränderung	
Rundungsdifferenzen möglich				absolut	in Prozent
Umsatz	Mio. €	245,8	216,2	29,6	13,7
EBITDA	Mio. €	30,5	19,3	11,2	58,0
EBIT	Mio. €	23,3	11,8	11,5	97,5
EBIT-Rendite	in %	9,5	5,5	4,0	
EBT	Mio. €	22,9	11,2	11,7	104,5
Beschäftigte zum Stichtag	Personen	1.681	1.676	5	0,3
Durchschn. Zahl der Aktien	Stück	13.904.813	13.932.312	-27.499	-0,2
Ergebnis je Aktie ¹	€	1,11	0,55	0,56	101,8
Freier Cashflow ²	Mio. €	14,0	14,0	0,0	0,0
Investitionen in das Anlagevermögen	Mio. €	4,0	3,2	0,8	25,0
Eigenkapitalquote zum Stichtag ³	in %	37,0	47,6	-10,6	

3. Quartal 2015		01.07. bis 30.09.2015	01.07. bis 30.09.2014	Veränderung	
Rundungsdifferenzen möglich				absolut	in %
Umsatz	Mio. €	85,2	74,2	11,0	14,8
EBITDA	Mio. €	11,9	8,3	3,6	43,4
EBIT	Mio. €	9,5	5,9	3,6	61,0
EBIT-Rendite	in %	11,2	7,9	3,3	
EBT	Mio. €	9,4	5,7	3,7	64,9
Durchschn. Zahl der Aktien	Stück	13.847.698	13.932.312	-84.614	-0,6
Ergebnis je Aktie ¹	€	0,48	0,28	0,20	71,4

¹ Verwässert = unverwässert

² Netto-Cashflow – Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit

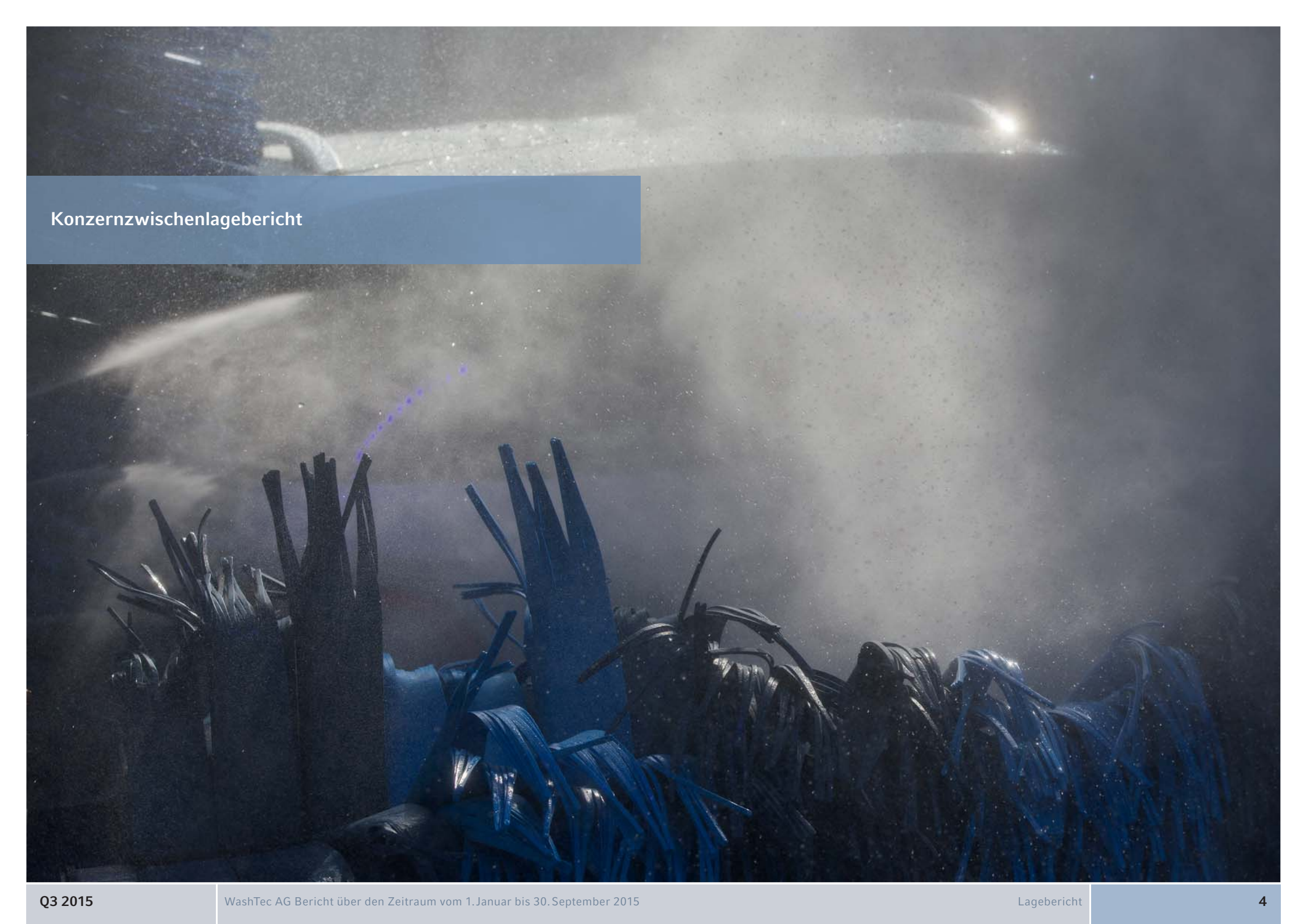
³ Eigenkapital/Bilanzsumme

Konzernzwischenlagebericht für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2015

1. Gesamtumsatz- und Ergebnisentwicklung	5
2. Wirtschaftsbericht	5
2.1 Rahmen- und Wettbewerbsbedingungen	5
2.2 Ertragslage.....	5
2.3 Vermögenslage	8
2.4 Finanzlage.....	8
2.5 Mitarbeiter.....	9
3. Prognose-, Chancen- und Risikobericht	9
3.1 Prognosebericht.....	9
3.2 Chancen und Risiken der Konzernentwicklung.....	9
4. Sonstige Angaben	10
4.1 Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen.....	10
4.2 Ereignisse nach Ende des Berichtszeitraums.....	10
5. Aktie und Investor Relations	10
5.1 Aktienkursentwicklung.....	10
5.2 Aktionärsstruktur	10
5.3 Aktienrückkauf.....	11

Verkürzter Konzern-Zwischenabschluss für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2015

Konzern-Gewinn-und-Verlustrechnung.....	13
Gesamtergebnisrechnung.....	14
Konzernbilanz	15
Konzern-Kapitalflussrechnung.....	16
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	17
Anhang zum verkürzten Konzern-Zwischenabschluss der WashTec AG (IFRS) für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2015.....	19
Kontakt	26
Finanzkalender.....	26



Konzernzwischenlagebericht

Konzernzwischenlagebericht

1. Gesamtumsatz- und Ergebnisentwicklung

*Währungsbereinigter
Umsatzzuwachs von mehr
als 10 %*

Die Umsätze in den ersten drei Quartalen 2015 lagen infolge des wie erwartet starken dritten Quartals (Mio. € 85,2; Vorjahr Mio. € 74,2) mit Mio. € 245,8 um Mio. € 29,6 (13,7 %) über der Vorjahresperiode (Mio. € 216,2). Hierin enthalten sind positive Währungseffekte in Höhe von Mio. € 6,8, die sich in Q4 nicht in diesem Maße weiter fortsetzen werden.

In allen Segmenten wurden Umsatzzuwächse erzielt. Das EBIT konnte im Wesentlichen aufgrund der höheren Umsätze auf Mio. € 23,3 (Vorjahr: Mio. € 11,8) gesteigert und damit nahezu verdoppelt werden.

Der seit Beginn des Jahres hohe Auftragsbestand hat sich auch im dritten Quartal positiv entwickelt und liegt zum Ende des dritten Quartals unverändert über dem Vorjahresniveau. Nachdem das vierte Quartal umsatzseitig auch im Vorjahr sehr gut war, geht die Gesellschaft davon aus, dass die Umsätze in Q4 2015 allenfalls leicht über dem Vorjahresquartal liegen werden.

2. Wirtschaftsbericht

2.1 Rahmen- und Wettbewerbsbedingungen

In den wichtigen Märkten Kerneuropa und Nordamerika haben sich die Investitionsbedingungen in unserer Branche im Vergleich zu der im Geschäftsbericht 2014 dargestellten Situation verbessert. Nach dem Abschluss einiger Großkundenverträge ist von diesen Kunden ein leichtes Anziehen der Aufträge zu erwarten, da üblicherweise vor Verhandlungen Bestellungen reduziert werden.

Im Übrigen entsprachen die Rahmenbedingungen im Kern der im Konzernlagebericht 2014 dargestellten Situation. Gleiches gilt für die

Wettbewerbsbedingungen. Wesentliche Technologiewechsel haben nicht stattgefunden und sind nicht absehbar.

2.2 Ertragslage

2.2.1 Umsatz nach Segmenten und Produkten

Umsatz nach Segmenten, 01.01. bis 30.09.

in Mio. €, IFRS (Rundungsdifferenzen möglich)	01.01. bis 30.09.2015	01.01. bis 30.09.2014	Veränderung	
			abs.	%
Kerneuropa	198,3	178,7	19,6	11,0
Osteuropa	8,7	7,7	1,0	13,0
Nordamerika	40,0	31,4	8,6	27,4
Asien/Pazifik	10,9	8,2	2,7	32,9
Konsolidierung	-12,0	-9,8	-2,2	
Konzern	245,8	216,2	29,6	13,7

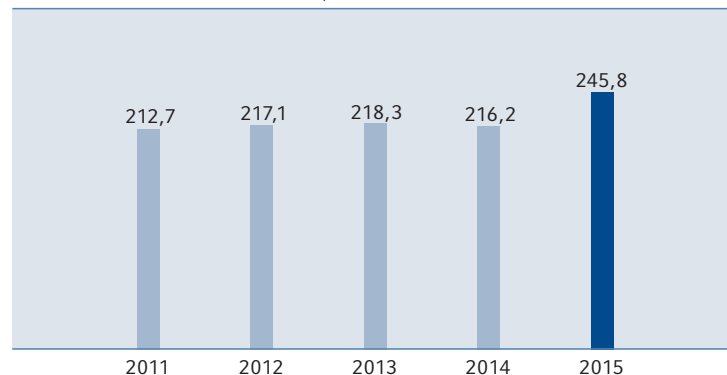
Umsatz nach Segmenten, Q3

in Mio. €, IFRS (Rundungsdifferenzen möglich)	01.07. bis 30.09.2015	01.07. bis 30.09.2014	Veränderung	
			abs.	%
Kerneuropa	69,9	61,0	8,9	14,6
Osteuropa	3,3	3,0	0,3	10,0
Nordamerika	12,8	10,6	2,2	20,8
Asien/Pazifik	3,6	3,1	0,5	16,1
Konsolidierung	-4,4	-3,5	-0,9	
Konzern	85,2	74,2	11,0	14,8

Die positive Umsatzentwicklung wurde von allen Regionen getragen, aber insbesondere von Europa und Nordamerika. In Nordamerika beliefen sich die Umsätze in US-Dollar auf Mio. USD 44,5 (Vorjahr: Mio. USD 42,5). Der Umsatz der Gruppe im Quartal stieg gegenüber dem – etwas unterdurchschnittlichen – Vorjahresquartal um 14,8 % (Q3 2015: Mio. € 85,2; Q3 2014: Mio. €: 74,2) und war damit erwartungsgemäß auch über dem Halbjahreszuwachs von 13,7%.

*Alle Regionen mit
deutlichem Wachstum*

Umsatz 01.01. bis 30.09. in Mio. €, IFRS



Maschinen- und Service-segment wächst überproportional

Umsatz nach Produkten, 01.01. bis 30.09.

in Mio. €, IFRS (Rundungsdifferenzen möglich)	01.01. bis		Veränderung	
	30.09.2015	30.09.2014	abs.	%
Maschinen und Service	207,2	181,0	26,2	14,5
Chemie	28,5	25,5	3,0	11,8
Betreibergeschäft und Sonstiges	10,1	9,7	0,4	4,1
Gesamt	245,8	216,2	29,6	13,7

Umsatz nach Produkten, Q3

in Mio. €, IFRS (Rundungsdifferenzen möglich)	01.07. bis		Veränderung	
	30.09.2015	30.09.2014	abs.	%
Maschinen und Service	74,3	64,0	10,3	16,1
Chemie	7,8	7,2	0,6	8,3
Betreibergeschäft und Sonstiges	3,1	3,1	0,0	0,0
Gesamt	85,2	74,2	11,0	14,8

Über alle Produktbereiche und Kundengruppen konnten die Umsätze in den ersten drei Quartalen gesteigert werden. Besonders positiv verlief die Geschäftsentwicklung im Bereich Maschinen und Service.

2.2.2 Aufwandsposten und Ertragslage

Ertragslage, 01.01. bis 30.09.

in Mio. €, IFRS (Rundungsdifferenzen möglich)	01.01. bis		Veränderung	
	30.09.2015	30.09.2014	abs.	%
Rohrertrag*	148,2	132,0	16,2	12,3
EBITDA	30,5	19,3	11,2	58,0
EBIT	23,3	11,8	11,5	97,5
EBT	22,9	11,2	11,7	104,5

* Umsatz plus Bestandsveränderung minus Materialaufwand

Ertragslage, Q3

in Mio. €, IFRS (Rundungsdifferenzen möglich)	01.07. bis		Veränderung	
	30.09.2015	30.09.2014	abs.	%
Rohrertrag*	51,5	45,7	5,8	12,7
EBITDA	11,9	8,3	3,6	43,4
EBIT	9,5	5,9	3,6	61,0
EBT	9,4	5,7	3,7	64,9

* Umsatz plus Bestandsveränderung minus Materialaufwand

Die **Rohrertragsmarge** bewegte sich wie zum Halbjahr 2015 bei leicht über 60 % und ist damit unverändert auf einem gegenüber den Vorjahren verbesserten Niveau.

Der **Personalaufwand** stieg nur moderat um Mio. € 2,2 auf Mio. € 83,6 (Vorjahr: Mio. € 81,4); im Wesentlichen durch die währungsbedingte Erhöhung der Personalkosten um etwa Mio. € 2,0. Zum Jahresende wird diese moderate Erhöhung sich noch etwas abschwächen. Diese deutlich unterproportionale Steigerung ist u. a. ein Ergebnis der in 2014 eingeleiteten Personalmaßnahmen und spiegelt deutlich unsere verbesserte Effizienz wieder.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** (inkl. sonstiger Steuern) stiegen um Mio. € 3,1 auf Mio. € 37,7 (Vorjahr: Mio. € 34,6). Wesentliche Gründe hierfür waren Effekte aus der Währungsumrechnung und

Unterproportionale Personalkostenentwicklung

aus der Bewertung von in Fremdwährung gehaltenen Vermögensgegenständen und Verbindlichkeiten in Höhe von Mio. € 2,2 sowie höhere Aufwendungen für Leiharbeiter in Verbindung mit höherem Umsatz.

Das **EBITDA** stieg um Mio. € 11,2 auf Mio. € 30,5 (Vorjahr: Mio. € 19,3). Die Abschreibungen lagen per Q3 2015 5% unter dem Vorjahreswert.

EBIT nahezu verdoppelt

Das **EBIT** stieg um 97,5 % auf Mio. € 23,3 (Vorjahr: Mio. € 11,8).

EBIT nach Segmenten, 01.01. bis 30.09.

in Mio. €, IFRS (Rundungsdifferenzen möglich)	01.01. bis 30.09.2015	01.01. bis 30.09.2014	Veränderung	
			abs.	%
Kerneuropa	21,8	11,7	10,1	86,3
Osteuropa	0,1	-0,1	0,2	200,0
Nordamerika	1,2	0,4	0,8	200,0
Asien/Pazifik	0,3	-0,1	0,4	400,0
Konsolidierung	-0,1	0,0	-0,1	-
Konzern	23,3	11,8	11,5	97,5

EBIT nach Segmenten, Q3

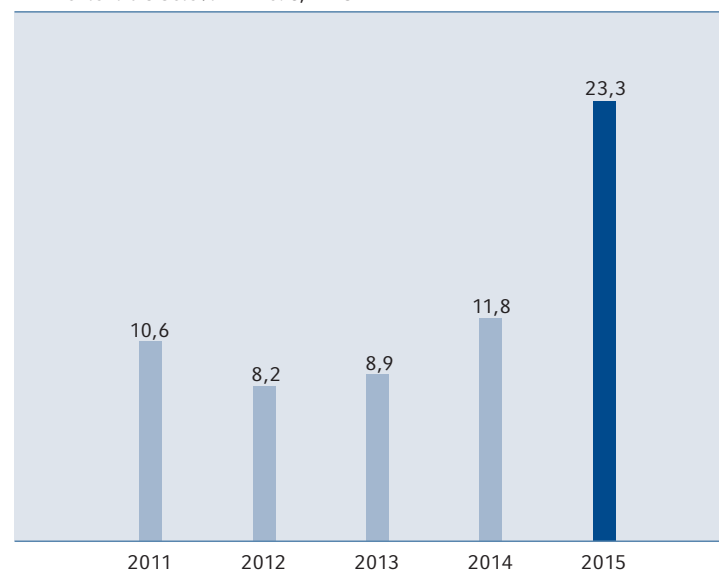
in Mio. €, IFRS (Rundungsdifferenzen möglich)	01.07. bis 30.09.2015	01.07. bis 30.09.2014	Veränderung	
			abs.	%
Kerneuropa	9,8	5,8	4,0	69,0
Osteuropa	0,1	0,1	0,0	0,0
Nordamerika	-0,2	-0,2	0,0	0,0
Asien/Pazifik	0,1	0,2	-0,1	-50,0
Konsolidierung	-0,3	-0,1	-0,2	-
Konzern	9,5	5,9	3,6	61,0

Die EBIT-Steigerung in allen Segmenten basiert im Wesentlichen auf den erzielten Umsatzzuwachsen. Das Ergebnis im Segment **Osteuropa**, das in Q2 2015 einen leichten Ergebnismang gegenüber

dem Vorjahr zu verzeichnen hatte, ist inzwischen wieder verbessert und weist ein positives Ergebnis aus. Aufgrund der durchgeführten organisatorischen Zusammenführung aller europäischen Exportmärkte wird dieses Segment zum Jahresende letztmalig separat berichtet.

Das negative Ergebnis in **Nordamerika** ist in diesem Quartal eine Folge der Veränderungen durch den Verlust eines Großkunden mit Stichtag 1. Juli 2015. In Q4 wird dieser Effekt durch höhere Umsätze in den USA nicht erwartet.

EBIT 01.01. bis 30.09. in Mio. €, IFRS



Die Wechselkursentwicklung des US-Dollars zum Euro hatte Auswirkungen auf den Umsatz, aber nicht wesentlich auf das operative Ergebnis. Die Stichtagsbewertung der in Fremdwährung gehaltenen bilanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten hatte einen Einfluss von Mio. € -0,5 (sonstige betriebliche Erträge Mio. € 1,4; sonstige betriebliche Aufwendungen Mio. € 1,9) auf die Ertragslage (Vorjahr: Mio. € 0,2).

Das **Konzernergebnis** nach Steuern stieg auf Mio. € 15,5 (Vorjahr: Mio. € 7,6). Das **Ergebnis je Aktie** (verwässert = unverwässert) stieg daher auf € 1,11 (Vorjahr: € 0,55).

2.3 Vermögenslage

Bilanz Aktiva in Mio.€, IFRS (Rundungsdifferenzen möglich)	30.09.2015	31.12.2014
Langfristiges Vermögen	85,4	87,1
davon immaterielle Vermögenswerte	5,6	6,2
davon latente Steuern	4,0	4,1
Kurzfristiges Vermögen	106,1	98,7
davon Vorräte	41,2	35,4
davon Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, sonstige Vermögenswerte	50,6	44,6
davon Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	6,4	15,7
Bilanzsumme	191,5	185,8

Bilanz Passiva in Mio.€, IFRS (Rundungsdifferenzen möglich)	30.09.2015	31.12.2014
Eigenkapital	70,9	90,9
Bankverbindlichkeiten	15,3	0,3
Sonstige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	94,1	83,5
davon Verb. aus Lieferungen und Leistungen	9,3	5,9
davon Rückstellungen (inkl. Ertragssteuerverbindlichkeiten)	34,3	31,0
Umsatzabgrenzung	8,3	8,2
Passive latente Steuern	2,9	2,9
Bilanzsumme	191,5	185,8

Das **Netto-Umlaufvermögen** (kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen + Vorräte – kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen) stieg deutlich, aufgrund des hohen Auftragsbestands und Umsatzes. Die Forderungen sind umsatzbedingt, und insbesondere im Einzelmonat September, angestiegen.

Das **Eigenkapital** sank zum 30. September 2015 durch die Dividendenausschüttung und Aktienrückkauf auf Mio. € 70,9 (31. Dezember 2014: Mio. € 90,9). Aufgrund der gem. IFRS direkt im Eigenkapital erfassten Erträge und Aufwendungen entspricht die Veränderung des Eigenkapitals nicht dem Periodenergebnis. Die **Eigenkapitalquote** verringerte sich gegenüber dem Jahresende 2014 von 48,9 % auf 37,0 %.

Die **Netto-Bankverschuldung** (Kurz- und langfristige Bankverschuldung – Bankguthaben) – lag aufgrund der Dividendenzahlung und des erfolgten Aktienrückkaufs bei Mio. € 8,9 (31. Dezember 2014: Netto-Liquidität von Mio. € 15,4). Die **Netto-Finanzverschuldung** (Netto-Bankverschuldung + kurz- und langfristiges Finanzierungsleasing) stieg auf Mio. € 13,7 (31. Dezember 2014: Netto-Finanzliquidität Mio. € 9,8).

Die **sonstigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen** stiegen infolge höherer erhaltener Anzahlungen und erhöhter Steuerverbindlichkeiten auf Mio. € 94,1 (31. Dezember 2014: Mio. € 83,5).

2.4 Finanzlage

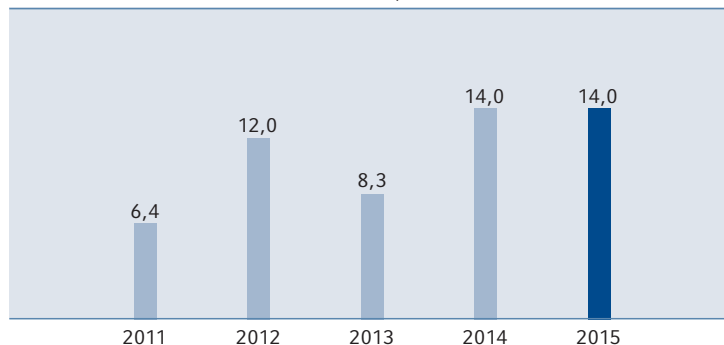
Der **Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit** (Netto-Cashflow) stieg nur leicht auf Mio. € 17,6 (Vorjahr: Mio. € 17,0). Der Anstieg des Netto-Cashflows lag unterhalb der Ergebnisentwicklung. Dies ist begründet durch die Kapitalertragssteuerzahlung in Verbindung mit der Dividendenzahlung und den Anstieg des working capital in Q3.

Der **Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit** stieg leicht auf Mio. € 3,7 (Vorjahr: Mio. € 3,0).

Der **freie Cashflow** (Netto-Cashflow – Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit) belief sich somit auf Mio. € 14,0 (Vorjahr: Mio. € 14,0).

Trotz Sonderdividende und Aktienrückkaufprogramm solide Eigenkapitalquote von 37 %

Freier Cashflow 01.01. bis 30.09. in Mio.€, IFRS



Insgesamt nahmen die **Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente** im Vergleich zum 31. Dezember 2014 infolge der Dividendenzahlung und des Aktienrückkaufs um Mio. € 24,3 auf Mio. € –8,9 ab.

2.5 Mitarbeiter

Bezogen auf den 30. September 2014 wurde die Zahl der Mitarbeiter um 5 leicht erhöht. Im Vergleich zum 31. Dezember 2014 stieg die Zahl der Mitarbeiter um 17 auf 1.681. Die Mitarbeiterzahl wird sich aufgrund weiterer Investitionen in Personalentwicklung, Vertrieb und Produktion mittelfristig leicht erhöhen.

3. Prognose-, Chancen- und Risikobericht

3.1 Prognosebericht

Der aktuell währungsbereinigte Umsatzzuwachs beträgt 10,5%. Dies wird sich aufgrund des starken Vorjahresquartals in Q4 nicht fortsetzen. Vor diesem Hintergrund strebt die Gesellschaft für das Gesamtjahr 2015 einen Umsatzanstieg von rund 10 % an (um Währungseffekte bereinigt mindestens 7 %).

Die aktuelle EBIT-Rendite zum dritten Quartal 2015 von 9,5 % wird für das Gesamtjahr allenfalls geringfügig ansteigen.

Dabei wird folgende Entwicklung in den einzelnen Segmenten erwartet:

- Kerneuropa: Umsatz und Ergebnis deutlich steigend und damit eine Anhebung der Prognose gegenüber dem Geschäftsbericht 2014
- Osteuropa: Umsatz und Ergebnis deutlich steigend
- Nordamerika: Umsatz und Ergebnis deutlich steigend
- Asien/Pazifik: Umsatz und Ergebnis deutlich steigend.

Diese Prognose ist mit Unsicherheiten behaftet. Entscheidend für die mittelfristige Prognose wird insbesondere sein, wie sich das Geschäft in Kerneuropa entwickelt und in welchem Maße es gelingt, die Wachstumspotenziale in den übrigen Märkten zu nutzen. Die Wechselkursentwicklung des US-Dollars zum Euro ist ebenfalls kaum prognostizierbar.

3.2 Chancen und Risiken der Konzernentwicklung

Eine Beschreibung des Risikomanagements in der WashTec Gruppe findet sich im Geschäftsbericht 2014. Die dort beschriebenen Chancen und Risiken haben sich nicht wesentlich verändert. Lediglich das Risiko des Verlusts von Großkundenverträgen hat sich durch den Abschluss der Verhandlungen – wie bereits kommuniziert - verringert. Eine vollständige Aktualisierung aller Chancen und Risiken nimmt die Gruppe aktuell vor und wird sie im Rahmen des Jahresabschlussberichtes 2015 kommunizieren. Nach derzeitigem Stand wird sich die Bilanz zwischen Chancen und Risiken weiter verbessern.

WashTec Gruppe wird noch mehr in Mitarbeiter investieren

4. Sonstige Angaben

4.1 Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Es fanden keine wesentlichen Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen im Berichtszeitraum statt.

4.2 Ereignisse nach Ende des Berichtszeitraums

Es fanden keine wesentlichen Ereignisse nach dem Ende des Berichtszeitraums statt.

5. Aktie und Investor Relations

5.1 Aktienkursentwicklung

Hohe Dividendenrendite von 13 % (2014)

Trotz einer turbulenten Phase an den internationalen Aktienmärkten, entwickelte sich der Kurs der WashTec Aktie auch im dritten Quartal positiv und schloss am 30. September 2015 bei € 21,76. Dies entspricht einem Kursanstieg von 66,1 % im Vergleich zum Schlusskurs des letzten Handelstags des Vorjahres von € 13,10 am 30. Dezember 2014. Damit konnte die WashTec Aktie eine deutlich bessere Performance verbuchen als der SDAX, der in der Periode um 13,7 % anstieg. Darüber hinaus wurde eine Dividende von €0,70 zzgl. einer Sonderdividende von €0,95 ausgeschüttet.

Die Aktie der WashTec wird derzeit von Hauck & Aufhäuser, HSBC Trinkaus & Burkhardt und MM Warburg gecovered. Alle Analysten sehen das Kursziel bei mindestens € 25,0 bis zu € 28,00 (Stand September 2015).

5.2 Aktionärsstruktur

Beteiligung in %	30.09.2015
Kempen Oranje Participaties N.V.	10,73
EQMC Europe Development Capital Fund plc ¹	9,78
Dr. Kurt Schwarz (u. a. Kerkis GmbH, Leifina GmbH & Co. KG)	8,38
Diversity Industrie Holding AG	6,19
Paradigm Capital Value Fund	6,01
BNY Mellon Service Kapitalanlage-Gesellschaft mbH	5,61
Investment AG für langfristige Investoren TGV	5,43
Lazard Frères Gestion S.A.S.	5,01
WashTec AG – eigene Aktien	4,25
Desmarais Family Residuary Trust ²	3,48
Streubesitz	35,13

¹ Nmás1 Dinamia, S.A.

² Setanta Asset Management

Basierend auf Mitteilungen nach WpHG

Im dritten Quartal 2015 hat die WashTec AG folgende Stimmrechtsmitteilungen nach Wertpapierhandelsgesetz erhalten: Am 24. Juli 2015 hat uns die Nmás1 Dinamia, S.A., Madrid, Spanien, mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil am 20. Juli 2015 die Schwellen von 3 %, 5 % und 10 % überschritten hat und an diesem Tag 10,80 % betrug (bisher: Nmás Asset Management, SGII, S.A., Madrid, Spain: 14,9 %). Am 17. September 2015 hat uns die Nmás1 Dinamia, S.A., Madrid, Spanien, mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil am 16. September 2015 die Schwelle von 10% unterschritten hat und an diesem Tag 9,78% betrug. In beiden Fällen wurden die Stimmrechte der EQMC Europe Development Capital Fund plc., Dublin, Irland, zugerechnet.

Auch der Vorstand erwirbt Aktien der Gruppe

Am 30. September 2015 hat uns die Kempen Oranje Participaties N.V., Amsterdam, Niederlande, mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil am 28. September 2015 die Schwellen von 3%, 5% und 10% überschritten hat und an diesem Tag 10,73% betrug. Die Meldung erfolgte infolge eines Mergers der Kempen European Participations N. V. mit der Kempen Oranje Participaties N. V.

Die WashTec AG hat infolge des Aktienrückkaufs gemeldet, dass sie 4,25 % eigene Aktien hält.

Im September 2015 erhielt die Gesellschaft die Mitteilung gemäß WpHG, dass der Vorstandsvorsitzender Herr Dr. Volker Zimmermann 12.500 Aktien zu einem Kurs von € 22,00 erworben hat. Damit hat neben dem Großteil der Aufsichtsräte nun auch das operative Management in die Gesellschaft investiert.

Das Management hat den Austausch mit Aktionären und Journalisten sowie der Financial Community in den ersten drei Quartalen 2015 kontinuierlich gepflegt. WashTec nahm an der Baader Investment Konferenz teil, mehrere Investorenbesuche fanden in Augsburg statt.

In der Wirtschaftspresse wurde mehrfach über WashTec mit einem positiven Ausblick berichtet.

5.3 Aktienrückkauf

Die WashTec AG hat im dritten Quartal ein öffentliches Rückkaufangebot zum Erwerb eigener Aktien durchgeführt.

Im Rahmen des auf den Erwerb eigener Aktien gerichteten und am 18. August 2015 im Bundesanzeiger sowie auf der Internetseite der WashTec AG unter www.washtec.de veröffentlichten freiwilligen Aktienrückkaufangebots, sind der WashTec AG bis zum Ablauf der Annahmefrist am 9. September 2015 insgesamt Stück 5.871.173 Aktien angedient worden.

Das Angebot der WashTec AG bezog sich auf insgesamt bis zu Stück 550.000 Aktien der WashTec AG.

Unter Berücksichtigung der bevorrechtigten Annahme von Aktionären, die bis zu maximal 100 Aktien eingereicht haben, und der Zuteilungsquote von 9,2220 % hat die WashTec AG damit im Rahmen des Aktienrückkaufangebots nach kaufmännischer Rundung insgesamt Stück 549.988 Aktien (entsprechend einem Anteil am Grundkapital von ca. 3,93 %) erworben.

Nach Abschluss des Rückkaufangebots hält die WashTec AG unter Berücksichtigung der zuvor gehaltenen Aktien insgesamt Stück 594.646 eigene Aktien.



Konzern-Zwischenabschluss

Konzern-Gewinn-und-Verlustrechnung

Der Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses. Rundungsdifferenzen sind möglich.

in €	01.01. bis 30.09.2015	01.01. bis 30.09.2014	01.07. bis 30.09.2015	01.07. bis 30.09.2014
Umsatzerlöse	245.808.116	216.164.247	85.225.877	74.225.829
Sonstige betriebliche Erträge	3.133.720	3.069.546	811.940	1.346.085
Andere aktivierte Entwicklungskosten	425.303	208.342	21.949	171.173
Bestandsveränderung	4.788.419	2.766.805	1.859.580	1.314.838
Gesamt	254.155.558	222.208.940	87.919.346	77.057.925
Materialaufwand				
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	83.112.982	70.845.544	28.595.215	23.970.165
Aufwendungen für bezogene Leistungen	19.327.979	16.076.718	7.028.576	5.861.020
	102.440.961	86.922.262	35.623.791	29.831.185
Personalaufwand	83.574.006	81.395.717	27.994.972	26.835.714
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen	7.155.016	7.529.836	2.378.734	2.425.175
Sonstige betriebliche Aufwendungen	37.007.782	34.090.585	12.154.893	11.917.364
Sonstige Steuern	649.801	477.324	233.166	182.969
Gesamte betriebliche Aufwendungen	230.827.566	210.415.724	78.385.556	71.192.407
Betriebsergebnis	23.327.992	11.793.216	9.533.790	5.865.518
Finanzertrag	392.038	302.318	136.674	111.051
Finanzaufwand	775.057	851.268	259.716	323.331
Finanzergebnis	-383.019	-548.950	-123.042	-212.280
Ergebnis vor Steuern	22.944.973	11.244.266	9.410.748	5.653.238
Ertragsteueraufwand	-7.469.879	-3.601.021	-2.698.813	-1.723.188
Konzernergebnis	15.475.094	7.643.245	6.711.935	3.930.050
Durchschnittliche Anzahl der Aktien	13.904.813	13.932.312	13.847.698	13.932.312
Ergebnis je Aktie (unverwässert entspricht verwässert)	1,11	0,55	0,48	0,28

Gesamtergebnisrechnung

Der Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses. Rundungsdifferenzen sind möglich.

in T€	01.01. bis 30.09.2015	01.01. bis 30.09.2014	01.07. bis 30.09.2015	01.07. bis 30.09.2014
Ergebnis nach Steuern	15.475	7.643	6.271	3.930
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste aus leistungsorientierten Pensionszusagen und ähnlichen Verpflichtungen	0	-6	0	0
Bestandteile, die zukünftig nicht in die Gewinn-und-Verlust-Rechnung umgegliedert werden können	0	-6	0	0
Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochterunternehmen und Währungsveränderungen	933	575	143	454
Währungsdifferenzen aus Nettoinvestitionen in Tochterunternehmen	-559	4	-452	1
Latente Steuern	-85	-85	1	-76
Bestandteile, die zukünftig in die Gewinn-und-Verlust-Rechnung umgegliedert werden können	289	494	-308	379
Im Eigenkapital erfasste Wertänderungen	289	488	-308	379
Summe aus Periodenergebnis und erfolgsneutral erfasster Wertänderungen der Periode	15.764	8.131	6.404	4.309

Konzernbilanz

Der Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses. Rundungsdifferenzen sind möglich.

Aktiva in €	30.09.2015	31.12.2014
Langfristiges Vermögen		
Sachanlagen	30.805.687	32.689.697
Geschäfts- oder Firmenwert	42.311.765	42.312.286
Immaterielle Vermögenswerte	5.589.414	6.193.695
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.454.341	1.363.492
Steuerforderungen	45.060	90.367
Sonstige Vermögenswerte	180.777	422.421
Aktive latente Steuern	4.021.535	4.075.514
Gesamtes langfristiges Vermögen	85.408.579	87.147.472
Kurzfristiges Vermögen		
Vorräte	41.229.947	35.437.207
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	46.224.192	41.712.070
Steuerforderungen	7.817.235	2.955.793
Sonstige Vermögenswerte	4.394.293	2.895.573
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	6.415.499	15.674.189
Gesamtes kurzfristiges Vermögen	106.081.166	98.674.832
Gesamte Aktiva	191.489.745	185.822.304

Passiva in €	30.09.2015	31.12.2014
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	40.000.000	40.000.000
<i>Bedingtes Kapital</i>	<i>8.000.000</i>	<i>8.000.000</i>
Kapitalrücklage	36.463.441	36.463.441
Eigene Anteile	-13.176.788	-417.067
Sonstige Rücklagen und Währungskurseffekte	-3.116.598	-3.405.442
Ergebnisvortrag	-4.711.829	5.556.220
Konzernergebnis	15.475.094	12.720.265
	70.933.320	90.917.417
Langfristige Verbindlichkeiten		
Finanzierungsleasingverbindlichkeiten	3.169.917	3.761.876
Rückstellungen für Pensionen	9.953.455	9.893.416
Sonstige langfristige Rückstellungen	3.064.734	3.470.468
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	910.766	2.032.933
Umsatzabgrenzung	975.531	957.627
Passive latente Steuern	2.870.086	2.878.579
Gesamte langfristige Verbindlichkeiten	20.944.489	22.994.899
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verzinsliche Darlehen	15.266.760	252.130
Finanzierungsleasingverbindlichkeiten	1.690.238	1.902.614
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	7.015.402	4.607.920
Verb. aus Lieferungen und Leistungen	9.341.116	5.949.828
Verb. aus Steuern und Abgaben	4.587.672	5.771.858
Verb. im Rahmen der sozialen Sicherheit	933.142	950.926
Ertragsteuerverbindlichkeiten	6.506.723	2.791.402
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	32.142.809	27.545.418
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	14.816.303	14.856.710
Umsatzabgrenzung	7.311.771	7.281.182
Gesamte kurzfristige Verbindlichkeiten	99.611.936	71.909.988
Gesamte Passiva	191.489.745	185.822.304

Konzern-Kapitalflussrechnung

Der Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses. Rundungsdifferenzen sind möglich.

in T€	01.01. bis 30.09.2015	01.01. bis 30.09.2014
Ergebnis vor Steuern	22.945	11.244
<i>Überleitung zwischen Ergebnis vor Steuern und Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit:</i>		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen	7.155	7.530
Gewinn/Verlust aus Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-130	42
Sonstige Gewinne und Verluste	-1.058	-787
Finanzerträge	-392	-302
Finanzaufwendungen	775	851
Veränderung der Rückstellungen	-362	54
<i>Veränderung des Nettoumlaufvermögens:</i>		
Zu-/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-5.603	1.605
Zu-/Abnahme der Vorräte	-5.301	-4.154
Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.418	915
Veränderung übriges Nettoumlaufvermögen	4.797	4.106
Gezahlte Ertragsteuer	-8.611	-4.090
Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit (Netto Cashflow)	17.633	17.014
Auszahlungen für die Investitionen in das Anlagevermögen (ohne Finanzierungsleasing)	-3.971	-3.212
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	318	171
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-3.653	-3.041
Gezahlte Dividende	-22.988	-8.917
Erwerb eigener Aktien	-12.760	0
Erhaltene Zinsen	36	47
Gezahlte Zinsen	-718	-775
Aufnahme/Tilgung der Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	-1.449	-1.596
Mittelzu-/abfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-37.879	-11.241
Netto-Zu-/abnahme von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	-23.899	2.732
Wechselkursbedingte Änderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-375	-390
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 1. Januar	15.422	2.743
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 30. September	-8.852	5.085
<i>Zusammensetzung Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente für Cashflow-Zwecke:</i>		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	6.415	10.331
Kurzfristige verzinsliche Darlehen	-15.267	-5.246
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 30. September	-8.852	5.085

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

Der Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses. Rundungsdifferenzen sind möglich.

in T€	Anzahl Aktien (in Stück)	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Eigene Anteile	Sonstige Rücklagen	Währungs- kurseffekte	Ergebnis- vortrag	Gesamt
Stand 1. Januar 2014	13.932.312	40.000	36.464	-417	-2.876	181	14.473	87.825
Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen					-2	575		573
Steuern auf direkt im Eigenkapital erfasste Transaktionen					-85			-85
Dividende							-8.917	-8.917
Konzernergebnis							7.643	7.643
Stand 30. September 2014	13.932.312	40.000	36.464	-417	-2.963	756	13.199	87.039
Stand 1. Januar 2015	13.932.312	40.000	36.464	-417	-4.217	812	18.277	90.917
Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen					-559	933		374
Steuern auf direkt im Eigenkapital erfasste Transaktionen					-85			-85
Erwerb eigener Aktien	-549.988			-12.760				-12.760
Dividende							-22.988	-22.988
Konzernergebnis							15.475	15.475
Stand 30. September 2015	13.382.324	40.000	36.464	-13.177	-4.861	1.745	10.764	70.933



Anhang zum verkürzten Konzern-Zwischenabschluss

Anhang zum verkürzten Konzern-Zwischenabschluss der WashTec AG (IFRS) für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2015

Allgemeine Erläuterungen

1. Informationen zum Unternehmen

Das oberste Mutterunternehmen der WashTec Gruppe lautet auf WashTec AG und ist im Handelsregister der Stadt Augsburg unter HRB 81 eingetragen.

Der Sitz der Gesellschaft ist in der Argonstraße 7 in 86153 Augsburg, Deutschland.

Die Anteile der Gesellschaft werden öffentlich gehandelt.

Der Unternehmensgegenstand des WashTec Konzerns umfasst die Entwicklung, Herstellung, Vertrieb und Service von Produkten zur Fahrzeugwäsche sowie die Vermietung und alle damit verbundenen Serviceleistungen und Finanzierungslösungen zum Betrieb von Fahrzeugwaschanlagen.

Der Konzernabschluss wird in Euro aufgestellt. Die Beträge werden auf ganze Euro gerundet, bzw. in Mio. € oder in T€ dargestellt.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Grundlagen der Erstellung des Abschlusses

Die bei der Erstellung des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen den bei der Erstellung des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2014 angewandten Methoden. Abweichend hiervon erfolgt die Steuerberechnung für Zwischenabschlüsse durch Multiplikation des Ergebnisses mit der erwarteten anzuwendenden Jahressteuerquote.

Die Erstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2015 erfolgte in Übereinstimmung mit IAS 34 »Zwischenberichterstattung«.

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss enthält nicht sämtliche für den Abschluss zum Ende des Geschäftsjahres vorgeschriebenen Erläuterungen und Angaben und sollte im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2014 gelesen werden.

Auswirkungen neuer Rechnungslegungsstandards

Der Konzern hat im Berichtszeitraum die nachfolgend aufgelisteten neuen und überarbeiteten IFRS-Standards und Interpretationen angewandt.

Standard/ Interpretation	Titel	Anwendungspflicht IASB	Übernahme durch EU	Wesentliche Auswirkungen auf WashTec
IFRS	Jährliche Verbesserungen an den IFRS (2011–2013)	01.01.2015	18.12.2014	keine

Ferner haben das IASB und IFRS Interpretations Comitee weitere nachfolgend aufgelistete Standards, Interpretationen und Änderungen verabschiedet, die im Geschäftsjahr 2015 noch nicht verpflichtend anzuwenden bzw. von der EU noch nicht anerkannt sind.

Zum 30. September erfolgte keine frühzeitige Anwendung dieser Standards durch die WashTec Gruppe. Die Erstanwendung der Standards ist für den Zeitpunkt geplant, an dem Sie durch die EU anerkannt und übernommen sind.

Standard/ Interpretation	Titel	Anwendungspflicht IASB	Übernahme durch EU	Wesentliche Auswirkungen auf WashTec
IAS 1	Änderungen an IAS 1 Darstellung des Abschlusses – Angabeninitiative	01.01.2016	erwartet in Q4 2015	keine
IAS 16 und IAS 38	Änderungen an IAS 16 Sachanlagen und IAS 38 immaterielle Vermögenswerte – Klarstellung akzeptabler Abschreibungsmethoden	01.01.2016	erwartet in Q4 2015	keine
IAS 16 und IAS 41	Änderungen an IAS 16 Sachanlagen und IAS 41 Landwirtschaft – Fruchtragende Pflanzen	01.01.2016	erwartet in Q4 2015	keine
IAS 19	Änderungen an IAS 19 Leistungen an Arbeitnehmer – Arbeitnehmerbeiträge	01.02.2015	17.12.2014	keine
IAS 27	Änderungen an IAS 27 Einzelabschlüsse – Equity-Methode im separaten Abschluss	01.01.2016	erwartet in Q4 2015	keine
IFRS 9	Finanzinstrumente	01.01.2018	erwartet in H2 2015	in Prüfung
IFRS 10 und IAS 28	Änderungen an IFRS 10 Konzernabschlüsse und IAS 28 Anteile an assoziierten Unternehmen und Joint Ventures – Veräußerung oder Einbringung von Vermögenswerten zwischen einem Investor und einem assoziierten Unternehmen oder Joint Venture	01.01.2016 (Verschiebung geplant)	verschoben – IASB Exposure Draft wird abgewartet	keine
IFRS 10, IFRS 12 und IAS 28	Änderungen an IFRS 10 Konzernabschlüsse, IFRS 12 Angaben zu Anteilen an anderen Unternehmen und IAS 28 Anteile an assoziierten Unternehmen und Joint Ventures – Anwendung der Konsolidierungsausnahme	01.01.2016	erwartet in Q1 2016	keine
IFRS 11	Änderungen an IFRS 11 Gemeinsame Vereinbarungen – Bilanzierung von Erwerben von Anteilen an einer gemeinschaftlichen Geschäftstätigkeit	01.01.2016	erwartet in Q4 2015	keine
IFRS 14	Regulatorische Abgrenzungsposten	01.01.2016	noch festzulegen	keine
IFRS 15	Erlöse aus Verträgen mit Kunden	01.01.2018	erwartet in Q1 2016	in Prüfung
IFRS	Jährliche Verbesserungen an den IFRS (2012–2014)	01.01.2016	erwartet in Q1 2016	keine

3. Segmentberichterstattung

Januar bis September 2015 in T€, Rundungsdifferenzen möglich	Kern- europa	Ost- europa	Nord- amerika	Asien/ Pazifik	Konsoli- dierung	Konzern
Umsatzerlöse	198.324	8.681	39.975	10.859	-12.031	245.808
davon mit Dritten	186.683	8.646	39.753	10.856	-130	245.808
davon mit anderen Segmenten	11.642	36	222	4	-11.903	0
Betriebsergebnis	21.790	109	1.215	324	-108	23.328
Finanzertrag						392
Finanzaufwand						-775
Ergebnis aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit						22.945
Ertragsteueraufwand						-7.470
Konzernergebnis						15.475

Januar bis September 2014 in T€, Rundungsdifferenzen möglich	Kern- europa	Ost- europa	Nord- amerika	Asien/ Pazifik	Konsoli- dierung	Konzern
Umsatzerlöse	178.726	7.700	31.380	8.168	-9.817	216.157
davon mit Dritten	169.139	7.692	31.276	8.169	-120	216.157
davon mit anderen Segmenten	9.587	8	104	-1	-9.698	0
Betriebsergebnis	11.672	-122	396	-117	-34	11.793
Finanzertrag						302
Finanzaufwand						-851
Ergebnis aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit						11.244
Ertragsteueraufwand						-3.601
Konzernergebnis						7.643

4. Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital der WashTec AG beträgt am 30. September 2015 T€ 40.000. Es ist in 13.976.970 auf den Inhaber lautende nennwertlose Stückaktien eingeteilt und ist voll eingezahlt.

Der Vorstand der WashTec AG hat auf Grundlage des Beschlusses der Hauptversammlung vom 15. Mai 2013 mit Zustimmung des Aufsichtsrats der Gesellschaft beschlossen, bis zu 550.000 eigene Aktien (entsprechend einem Anteil am Grundkapital von 3,94%) im Rahmen eines freiwilligen öffentlichen Aktienrückkaufangebots zu erwerben. Der Angebotszeitraum begann am 19. August 2015 und endete am 9. September 2015.

Im laufenden Geschäftsjahr hat die Gesellschaft 549.988 Aktien im Wert von T€ 12.760 erworben. Dadurch reduzierte sich die Zahl der im Umlauf befindlichen Aktien auf 13.382.324 Aktien.

Die durchschnittliche Zahl der sich im Umlauf befindlichen Aktien beträgt zum 30. September 2015 13.904.813.

Die ordentliche Hauptversammlung der WashTec AG vom 13. Mai 2015 hat beschlossen, den im Jahresabschluss der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2014 ausgewiesenen Bilanzgewinn in Höhe von € 24.415.905,24 wie folgt zu verwenden: Ausschüttung einer Dividende in Höhe von € 1,65 je dividendenberechtigter Stückaktie, insgesamt € 22.988.314,80 und Vortrag des verbleibenden Bilanzgewinns in Höhe von € 1.427.590,44 auf neue Rechnung. In der Dividende von € 1,65 je dividendenberechtigter Stückaktie ist neben der Dividende in Höhe von € 0,70 je dividendenberechtigter Stückaktie eine Sonderausschüttung in Höhe von € 0,95 je dividendenberechtigter Stückaktie enthalten.

5. Finanzinstrumente – zusätzliche Angaben

Aus der nachfolgenden Tabelle sind, ausgehend von den relevanten Bilanzpositionen, die Zusammenhänge zwischen der Klassifikation und den Wertansätzen der Finanzinstrumente ersichtlich.

Buchwerte, Wertansätze und beizulegende Zeitwerte nach Bewertungskategorien:

in T€	Bewertungs- kategorie nach IAS 39	Buchwert 30.09.2015	Wertansatz Bilanz nach IAS 39			Wertansatz Bilanz nach IAS 17	Fair Value 30.09.2015	IFRS 13 Level
			Fortgeführte Anschaffungs- kosten	Fair Value erfolgs- neutral	Fair Value erfolgs- wirksam			
Aktiva								
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	LaR	6.415	6.415	-	-	-	6.415	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	LaR	48.679	48.679	-	-	-	48.679	
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	LaR	915	915	-	-	-	915	
Passiva								
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	FLAC	9.341	9.341	-	-	-	9.341	
Verzinsliche Darlehen	FLAC	15.267	15.267	-	-	-	15.267	
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	FLAC	18.755	18.755	-	-	-	18.755	
Finanzierungsleasingverbindlichkeiten	n.a.	4.860	-	-	-	4.860	4.860	
Derivative finanzielle Verbindlichkeiten	FvthP/L	691	-	-	691	-	691	2
Aggregierter Ausweis nach Bewertungskategorien gemäß IAS 39								
Loans and Receivables (LaR)		56.009	56.009	-	-			
Financial Liabilities Measured at Amortised Cost (FLAC)		43.363	43.363	-	-			
Fair Value Through Profit/Loss (FVthP/L)		691	-	-	691			

in T€	Bewertungs- kategorie nach IAS 39	Buchwert 31.12.2014	Wertansatz Bilanz nach IAS 39			Wertansatz Bilanz nach IAS 17	Fair Value 31.12.2014	IFRS 13 Level
			Fortgeführte Anschaffungs- kosten	Fair Value erfolgs- neutral	Fair Value erfolgs- wirksam			
Aktiva								
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	LaR	15.674	15.674	-	-	-	15.674	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	LaR	43.076	43.076	-	-	-	43.076	
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	LaR	982	982	-	-	-	982	
Passiva								
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	FLAC	5.950	5.950	-	-	-	5.950	
Verzinsliche Darlehen	FLAC	252	252	-	-	-	252	
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	FLAC	14.935	14.935	-	-	-	14.935	
Finanzierungsleasingverbindlichkeiten	n.a.	5.664	-	-	-	5.664	5.664	
Derivative finanzielle Verbindlichkeiten	FvthP/L	913	-	-	913	-	913	2
Aggregierter Ausweis nach Bewertungskategorien gemäß IAS 39								
Loans and Receivables (LaR)		59.732	59.732	-	-			
Financial Liabilities Measured at Amortised Cost (FLAC)		21.137	21.137	-	-			
Fair Value Through Profit/Loss (FVthP/L)		913	-	-	913			

Der beizulegende Zeitwert der Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente sowie der sonstigen finanziellen Vermögenswerte und sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten entspricht aufgrund der kurzen Laufzeiten im Wesentlichen dem jeweiligen Buchwert. Der beizulegende Zeitwert der Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing und Darlehen wurde durch Abzinsung der erwarteten künftigen Cashflows unter Verwendung von marktüblichen Zinssätzen ermittelt.

Die Devisentermingeschäfte sind mit dem Fair Value mittels erwarteter Wechselkurse, die an einem geregelten Markt notiert sind, bewertet. Zinsswaps sind mit dem Fair Value mittels erwarteter Zinssätze nach erkennbaren Zinskurven bewertet.

Der Fair Value der derivativen Finanzinstrumente gliedert sich nach Fristigkeit wie folgt:

in T€	30.09.2015	31.12.2014
langfristig	0	164
kurzfristig	691	749
Gesamt	691	913

6. Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen sind im Vergleich zum 31. Dezember 2014 im Wesentlichen unverändert.

7. Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Im Berichtszeitraum fanden keine wesentlichen Transaktionen mit nahestehenden Personen und Unternehmen im Sinne des IAS 24 statt.

8. Angaben nach dem Bilanzstichtag

Es fanden keine wesentlichen Ereignisse nach Ende des Berichtszeitraums statt.

Kontakt

WashTec AG
Argonstraße 7
86153 Augsburg

Telefon +49 821 5584-0
Telefax +49 821 5584-1135
www.washtec.de
washtec@washtec.de

Finanzkalender

23. bis 25. November 2015
31. März 2016
11. Mai 2016

Analystenkonferenz/Eigenkapitalforum
Geschäftsbericht 2015
Hauptversammlung

Q3 2015